

Wieder sehr starkes Starterfeld

Sebastian Dormann Gesamtsieger beim Autoslalom des MSC Bayreuth

MOTORSPORT

Wie schon im vergangenen Jahr holte auch heuer der MSC Bayreuth ein sehr starkes Starterfeld zu seinem Autoslalom auf den Bundeswehrparkplatz. Unter insgesamt 85 Startern ging der Baiersdorfer Sebastian Dormann auf Mitsubishi EVO 8 als Gesamtsieger hervor.

Beste Mannschaft wurde der MSC Münchberg, als beste Dame konnte sich Stefanie Scharl vom MSC Fichtelberg feiern lassen.

Bereits bei den serienmäßigen Fahrzeugen in der Gruppe G wurde um die vorderen Plätze hart gekämpft. Dass der Gruppensieger Thomas Schinner (MSC Fichtelberg) hieß, war allerdings keine Überraschung. Schinner zeigte wieder einmal eine überzeugende Leistung und verwies die Konkurrenz klar auf die Plätze. Die Junior-Klasse für Slalom-Einsteiger entschied der für den MSC Bayreuth startende Sebastian Schmidt auf Fiat Seicento für sich.

In der Gruppe F 2005 sah alles nach einem Sieg des Neustädters Jörg Kuhn aus, der mit seinem Mitsubishi EVO 8 sehr schnelle Zeiten fuhr. Er musste allerdings kurz vor dem Ziel im zweiten Wertungslauf einen Pylonenfehler hinnehmen und damit war der Weg frei für Andre Neuner vom AMC Waischenfeld, der mit seinem VW Golf GTI fehlerfrei blieb und diese Gruppenwertung für sich entschied.

Bei den Spezialfahrzeugen in der Gruppe H lief es ähnlich. Der für den MSC Münchberg startende Freddy Schütz setzte auf seinem Kadett Coupe die zwei schnellsten Laufzeiten, auch er musste einen Pylonenfehler hinnehmen und wurde hinter dem fehlerfrei fahrenden Sebastian Dormann, der den Gesamtsieg holte, Zweiter.

KLASSE G6

1. Achim Rödel (AC Stein) BMW 97,69 Sek., 2. Udo Bulla (AC Stein) Peugeot 98,18, 13. Harald Schmidt (MSC Bayreuth) Fiat 108,27 Sek.

KLASSE G5

1. Tobias Eckert (RTC Bad Berneck) Ford Focus 98,44

Sek., 2. Erhard Eckert (RTC Bad Berneck) Ford Focus 106,20, 6. Thomas Fleischer (AMSC Bindlach) VW Golf 115,10, 7. Max Lochner (AMSC Bindlach) VW Golf 115,32.

KLASSE G4

1. Thomas Schinner (MSC Fichtelberg) BMW 318i 93,74 Sek., 2. Franz Scharl (MSC Fichtelberg) BMW 318i 97,14, 3. Stefanie Scharl (MSC Fichtelberg) BMW 318i 100,33.

KLASSE G3

1. Andreas Krämer (MSC Marktredwitz) Peugeot 206 95,99 Sek., 2. Wolfgang Leitloff (1. MSC Münchberg) BMW 318is 97,36, 11. Christian Strobel (AMC Waischenfeld) BMW 320i 105,72, 12. Andreas Haas (AMC Waischenfeld) BMW 320i 111,70, 14. Daniel Bayer (AMC Waischenfeld) BMW 320i 113,44.

GRUPPE F 2005 BIS 1600 CCM

1. Arno Kurzendorfer (AC Bayreuth) Peugeot GTI 98,90 Sek., 2. Gerd Schöberlein (1. MSC Münchberg) Kadett Coupe 101,82, 4. Thomas Böhner (Bayreuth) BMW 316i 105,49, 5. Eugen Kurzendorfer (AC Bayreuth) Peugeot GTI 106,36.

GRUPPE F 2005 BIS 2000 CCM

1. Andre Neuner (AMC Waischenfeld) Golf GTI 95,29 Sek., 2. Rudi Neurgig (AC Waldershof) Kadett Coupe 96,21.

GRUPPE F 2005 ÜBER 2000 CCM

1. Jörg Kuhn (Baiersdorf) Mitsubishi EVO 8 96,10 Sek., 2. Dimitri Erfurt (Coburg) Mitsubishi EVO 9 102,17, 3. Rudolf Herold (AC Bayreuth) Fiat UNO 105,63.

GRUPPE H BIS 1600 CCM

1. Stefan Vogtmann (AC Hof) VW Polo 95,64 Sek., 2. Sven Höreth (ASC Burgkunstadt) VW Polo 97,20.

GRUPPE H BIS 2000 CCM

1. Rainer Lottes (1. MSC Münchberg) Kadett Coupe 94,24 Sek., 2. Harald Escher (AMC Zeil) Ford Escort 99,77.

GRUPPE H ÜBER 2000 CCM

1. Sebastian Dormann (Baiersdorf) Mitsubishi EVO 8 90,69 Sek., 2. Freddy Schütz (1. MSC Münchberg) Kadett Coupe 92,26.

OLDTIMER GLEICHMÄßIGKEIT

1. Helmut Duwe (Niederfüllbach) Volvo PV 544 0,12 Sek., 2. Matthias Keller (MSC Marktredwitz) Kadett Coupe 0,15, 3. Stefan Böhm (MSC Bayreuth) Kadett Coupe 0,32, 4. Jürgen Becker (MSC Bayreuth) Fiat 128 Coupe 0,43, 10. Peter Schindlaer (AMSC Bindlach) Kadett Coupe 3,05.



Nicht ganz zufrieden war Harald Schmidt vom Veranstalter MSC Bayreuth: In der Klasse G6 wurde er nur an 13. Position gelistet. Foto: Harbach